





„Nicht allein die Verhütung von Bränden ist Aufgabe des vorbeugenden Brandschutzes, sondern auch die vorausschauende Minimierung von Gefährdungen im gesamten Objekt.“

Prof. Dipl.-Ing. Reinhard Ries
Direktor der Branddirektion Frankfurt a. M.

Die Menschen: schützen.

Unser Unternehmen orientiert sich am Konzept der Nachhaltigkeit: Wirtschaftlichen Erfolg verbinden wir mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Da wir Möbel für Objekte mit viel Publikumsverkehr herstellen, tragen wir darüber hinaus eine große Verantwortung in puncto Brandschutz. Um hier den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte und flexible Lösungen – für jede Raum- und Risikosituation.

Dabei stellen unterschiedliche Bereiche unterschiedliche Anforderungen an den Brandschutz – je nachdem, in welcher Weise und wie intensiv sie genutzt werden. Für Kantinen, Cafeterias oder Besprechungsräume gelten weniger strenge Vorschriften als für Korridore, Kranken- oder Pflegeeinrichtungen oder gar für Bereiche, bei denen man von Haus aus einem hohen Risiko begegnen muss, wie zum Beispiel in Vollzugsanstalten.

Unsere Möbel erfüllen bereits in der Standardausführung höchste Ansprüche an den Brandschutz und sind deshalb in weiten Bereichen für die Einrichtung von Zimmern und Fluren optimal geeignet. Und überall dort, wo Sicherheit von noch entscheidenderer Bedeutung ist, erreichen wir mit speziellen Materialien einen noch höheren Brandschutz.



Die Schutzmaßnahmen: optimieren.

In größeren Gebäuden mit Publikumsverkehr, mit Foyers und Wartezone besteht erhöhte Brandgefahr. Gleichzeitig müssen genau diese Bereiche im Brandfall als Flucht- oder Rettungswege genutzt werden können. Deshalb sind hier besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig. Im Vordergrund steht dabei, das Ausbreiten von möglicherweise entstehenden Bränden zu verhindern.

Die Bauvorschriften verweisen hinsichtlich des Brandschutzes auf die Einhaltung der DIN 4102: Diese Norm regelt das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – sie lässt sich aber nur begrenzt auf Objektmöbel übertragen, da diese meist aus verschiedenen Materialien mit unterschiedlichem Brandverhalten bestehen. Objektmöbel müssen daher ergänzend zu den Bauvorschriften weiteren Vorschriften und Normen hinsichtlich des Brandverhaltens entsprechen.

In dieser Broschüre möchten wir Sie über wichtige Brandschutzkriterien informieren und Ihnen die sicherheitsrelevanten Merkmale unserer Produkte vorstellen. Damit geben wir einen allgemeinen Überblick – im Einzelfall stimmen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden vor Ort ab.

Die Materialien: geprüft und zertifiziert.

Bei unseren Produkten legen wir sehr viel Wert auf Komfort – und können doch gleichzeitig einen hervorragenden Sicherheitsstandard anbieten. Mehr als das: individuelle und situationsbedingte Lösungen für jede Anforderung.

Auch wenn sich die Baustoff-Verordnungen nicht ohne Weiteres auf Stühle und Tische anwenden lassen, haben wir doch die einzelnen Baustoffe – wie z.B. Bezugstoffe, Schäume, Lackierung, die wir für unsere Produkte verwenden, prüfen und klassifizieren lassen. Und können konkrete Aussagen über die Brandsicherheit unserer Möbel treffen: Je nach Ausstattung können auch höchste Brandschutzanforderungen, wie z.B. DIN 4102-B1 schwer entflammbar, erreicht werden.

Die Klassifizierung: nach Norm getestet.

Alle Materialien und ein Großteil unserer Produkte sind gemäß der gängigen Normen geprüft und zertifiziert. Jeder Brandschutznorm liegt ein spezifisches Testverfahren zugrunde. Die nebenstehende Tabelle gibt Ihnen hierzu einen Überblick.

Als Voraussetzung für die höchste Klassifizierung des Brennverhaltens eines Polsterverbunds beispielsweise sollte ein Polsterstuhl das Verbrennen von 100 Gramm Papier auf seiner Sitzfläche nahezu unbeschadet überstehen („Papierkissentest“). Dafür muss er, unter einem schwer entflammaren Bezugstoff, auch mit einem speziellen nicht brennbaren und geprüften Gewebe, z.B. Interglas flamine, ausgestattet sein.

Dass auch eine Formholzschale dem Feuer widerstehen kann, beweisen unsere Schichtholzserien, z.B. window. Dessen Sperrholzsitze haben wir – wie generell bei allen Holzteilen unserer Möbel – mit unserem speziellen UV-härtenden Wasserlack lackiert. Er sorgt mit seinen schwer entflammaren Eigenschaften dafür, dass auch bei Holzstühlen der Papierkissentest – eine extreme Brandprüfung – mit Bravour bestanden wird.

Papierkissentest: vor dem Test



Papierkissentest: Papierkissen brennt



Papierkissentest Polsterverbund ULTRA: Brand selbstständig verloschen (nach ca. 5 Minuten)



Die Normen: im Überblick.

Baunorm

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen nach DIN 4102

Das ist die in Deutschland gültige Norm, nach welcher alle Baustoffe und Bauelemente, die fest mit einem Baukörper verbunden sind, geprüft und klassifiziert werden. Diese Norm ist jedoch für einen ganzen Stuhl oder Tisch, der als loses „Mobiliar“ gilt, nicht anwendbar. Einzelne Baustoffe, die bei einem Brunner Stuhl oder Tisch eingesetzt werden, sind jedoch als solche geprüft und klassifiziert.

Beispiel hierfür sind unsere Bezugsstoffe aus Trevira CS (Comfort safety) oder unser UV-härtendes Wasserlacksystem, die B1 schwer entflammbar zertifiziert sind. Werkstoffe aus Stahl oder Aluminium gelten grundsätzlich als nicht brennbare Stoffe, während Holz und Holzwerkstoffe, sofern nicht durch eine besondere Lackierung oder Verleimung – wie bei Brunner – geschützt, als normal entflammbar gelten. Bei dieser Prüfung wird das Verhalten eines Materials in Bezug auf Entflammbarkeit, Hitze, Rauchgas, Brennverhalten und Verlöschung in einer besonderen Prüfkammer ermittelt und klassifiziert.

Brandstoffklassen

A nicht brennbare Stoffe

A1	nicht brennbar ohne organische Bestandteile ohne brennbare Bestandteile
A2	nicht brennbar mit organischen Bestandteilen brennbare Bestandteile können enthalten sein

B brennbare Stoffe

B1	schwer entflammbar
B2	normal entflammbar
B3	leicht entflammbar

Möbelnormen

DIN 66084 Klassifizierung des Brennverhaltens von Polsterverbunden

Bei dieser Norm werden Polsterverbunde mit unterschiedlichen Prüfverfahren auf ihr Brandverhalten hin untersucht. Die Testergebnisse werden in 3 Stufen klassifiziert: P-a (hoch), P-b (mittel), P-c (niedrig).

Klassifizierung nach DIN 66084 P-a:

Prüfung nach DIN 54341: Papierkissentest

Die Klasse P-a umfasst Polsterverbunde, bei denen bei jeder Einzelprüfung die Anforderungen nach DIN 54341 erfüllt werden. Beim Abbrand eines Papierkissens mit 100 g auf dem Prüfkörper müssen die Flammen spätestens nach 15 Minuten selbst verlöschen. Dabei darf die Flamhöhe maximal 45 cm über der Rückenlehne sein und die Seitenränder nach dem Abbrand dürfen nicht erreicht werden.

Klassifizierung nach DIN 66084 P-b:

Prüfung nach EN 1021 Teil 2: Streichholztest

Die Klasse P-b umfasst Polsterverbunde, bei denen bei jeder Einzelprüfung die Anforderungen nach der EN 1021 Teil 2 erfüllt werden. Bei Einwirkung einer

Flamme, die ein brennendes Streichholz simuliert, müssen innerhalb 2 Minuten nach Entfernen der Zündquelle die Flammen verlöschen sein. Während der Prüfdauer dürfen sie den vorderen Rand der Probe und die Kanten nicht erreichen und der Schwelbereich darf sich maximal 100 mm von der Zündquelle entfernt ausbreiten.

Klassifizierung nach DIN 66084 P-c:

Prüfung nach EN 1021 Teil 1: Zigarettentest

Die Klasse P-c umfasst Polsterverbunde, bei denen bei jeder Einzelprüfung die Anforderungen nach EN 1021 Teil 1 erfüllt werden. Bei Einwirkung einer glimmenden Zigarette innerhalb 60 Minuten Prüfdauer darf dieser weder zünden noch fortschreitend schwelen.

Britische Norm BS 5852 crip 5

Diese Britische Norm, welche häufig ergänzend zu DIN 66084 für die Prüfung von Polsterverbunden eingesetzt wird, stellt noch höhere Anforderungen an den Brandschutz als EN 1021 Teil 1+2.

Bei dieser Prüfung wird wie bei der EN 1021 eine Zündquelle simuliert. Jedoch ist die Prüfung nach BS 5852 crip 5 wesentlich härter, da hier ein krippenförmiger Holzstapel, der mit einer alkoholgetränkten Lunte entzündet ist, verbrannt wird. Der Test ist bestanden, wenn alle Flammen innerhalb von 10 Minuten selbst verlöschen. Glimmen oder Rauchent-

wicklung müssen spätestens 60 Minuten nach der Zündung beendet sein und der Gewichtsverlust des gesamten Modells inkl. crip darf nach Beendigung des Versuches nicht mehr als 60 g betragen. Schaumstoffe, die diese extreme Norm erfüllen, werden als CMHR-Schäume (Combustion Modified High Resilience) bezeichnet.

Fahrzeugnormen

Neben den Bau- und Möbelnormen werden teilweise auch Fahrzeugnormen zur Prüfung von Möbeln oder Möbelteilen herangezogen.

DIN 5510 Vorbeugender Brandschutz in Schienenfahrzeugen

Klassifiziert die Anforderungen an den Brandschutz bei Schienenfahrzeugen. Für die Bestuhlung ist die Erfüllung des Papierkissentestes nach DIN 54341 vorgeschrieben. Diese Prüfung kann deshalb auch für eine nicht gepolsterte Bestuhlung durchgeführt werden.

FMVSS 302 Prüfnorm für das Brandverhalten von Werkstoffen für die Automobilindustrie

Bei dieser Norm wird das Selbstverlöschende eines Werkstoffes, z.B. eines Schaumstoffes, nach Entfernen einer definierten Flamme bestimmt. Um diese Norm zu erfüllen, muss der Werkstoff nach kurzer Brandstrecke selbst verlöschen.

Unser Standard:
Ihre Sicherheit.



Ihre Option:
zusätzliche Sicherheit.

	Standard	Option
Polsterverbund		
	STANDARD Alle Brunner Bezugsstoffe aus der Standardkollektion mit Standardschaum; erfüllt im Verbund DIN 66084P-c (Test nach DIN EN 1021 Teil 1)	EXTRA Bezugsstoffe schwer entflammbar (DIN 4102-B1) mit CHMR-Schaum (veränderter Sitzkomfort); erfüllt im Verbund BS 582 crip 5 und DIN 66084P-b (Test nach DIN EN 1021 Teil 1+2)
	STANDARD Plus Bezugsstoffe schwer entflammbar (DIN 4102-B1), z.B. Trevira CS, mit Standardschaum; erfüllt im Verbund DIN 66084P-b (Test nach DIN EN 1021 Teil 1+2)	ULTRA Bezugsstoffe schwer entflammbar (DIN 4102-B1) und Unterpolster mit nicht brennbarem Interglas flamline (DIN 4102-A2) und CMHR-Schaum (veränderter Sitzkomfort, auf Anfrage Polsterschaum auch in schwer entflammbarer Ausführung lieferbar, nach DIN 4102-B1); erfüllt im Verbund DIN 66084P-a (Papierkissentest nach DIN 54241) und BS 582 crip 5
Gestell		
	Holz STANDARD Form- und Massivholzteile, lackiert mit schwer entflammbarem UV-härtendem Wasserlack (DIN 4102-B1); Holzteile erfüllen DIN 5510 (Papierkissentest nach DIN 54341)	Holz EXTRA Formholzteile schwer entflammbar verleimt , lackiert mit schwer entflammbarem UV-härtendem Wasserlack (DIN 4102-B1, nur für Modell take); klassifiziert nach DIN 4102-B1 schwer entflammbar
	Metall Klassifiziert nach DIN 4102-A1 nicht brennbar	—
Tischplatte		
	HPL STANDARD Spantischlerplatte belegt mit Hochdruckschichtstoff; erfüllt DIN 5510 (Papierkissentest nach DIN 54341)	HPL EXTRA Spezial-Spanplatte , belegt mit Spezial Themopal HPL – Typ F und Massivholzkante mit schwer entflammbarem Wasserlack lackiert (nur begrenzte Plattenmasse lieferbar); im Verbund klassifiziert nach DIN 4102-B1 schwer entflammbar
	Furnier Spantischlerplatte mit Buchenfurnier, lackiert mit schwer entflammbarem UV-härtendem Wasserlack (DIN 4102-B1); Holzteile erfüllen DIN 5510 (Papierkissentest nach DIN 54341)	—
	Vollkern STANDARD Vollkernplatte belegt mit Hochdruckschichtstoff; erfüllt DIN 5510 (Papierkissentest nach DIN 54341)	Vollkern EXTRA Klassifiziert nach DIN 4102-B1 schwer entflammbar
Kunststoffkomponenten		
	STANDARD Klassifiziert nach DIN 4102-B2 normal entflammbar	EXTRA Durch Beimischung von Flammschutzmitteln klassifiziert nach DIN 4102-B1 schwer entflammbar (abweichende Farbtöne und Oberflächen, Mindestabnahmemengen)

Der Beweis: vom Gutachter bestätigt.

Brandschutz ist ein sensibles Thema, bei dem viele Bauträger und Behörden besondere Sorgfalt walten lassen – und das mit Recht. So ist es durchaus an der Tagesordnung, dass Bauträger oder Prüfinstanzen eigene, spezielle Gutachten über die Brandschutzeigenschaften der geplanten oder verwendeten Möbel verlangen.

Wir wissen, wie wichtig diese unabhängige Bestätigung von Qualität und Sicherheit ist, und können daher bei Bedarf und auf Wunsch des Kunden unabhängige Gutachter und Prüfinstitute mit individuellen Brandschutzgutachten beauftragen. Darin werden Untersuchungen normgerecht und nachprüfbar durchgeführt, wissenschaftlich dokumentiert und ausführlich niedergelegt.

Bei objektbezogenen, computergestützten Brandsimulationen werden sogar die Einflussparameter des einzelnen Gebäudes oder Raumes berücksichtigt und die getroffenen Aussagen geben zuverlässig Aufschluss über den Grad an Brandsicherheit unserer Möbel.

Wenn Sie für Ihr Projekt ein solches Gutachten benötigen, nutzen Sie unsere Erfahrung – wenden Sie sich an uns. Gerne erstellen wir Ihnen für diese Leistungen ein individuelles Angebot.

Beispiel-Zertifikat – Papierkissenprüfung nach DIN 54341 für das Brunner Modell jump in der Polsterausführung ULTRA

Bayer Industry Services	
BIS-SUA-SP-Brandschutztechnologie	
Papierkissenprüfung nach DIN 54341	
Auftraggeber	: Herr Prof. Klingebach
Material	: Sira 1
Versuch	: 1
Auftragsnummer	: T80182V1
Testdatum	: 17. Jun 06
Auswertung vom Prüfer	: 28. Jul 06
	: Herr Volkenborn
Versuchsbedingungen	
Totzeit Gasanalyt. (s)	: 16
Umgebungstemperatur (°C)	: 14,1
Luftdruck (Pa)	: 102300
Luftfeuchtigkeit (%)	: 32
Absaugvolumen (m³/s)	: 0,52
Kenndaten	
K _v	: 0,80
K _{av}	: 1,08
E (J/m² O ₂)	: 17200
Radius der Abkühlung (m)	: 0,1075
Ergebnisse:	
RHR _{max} (kW) (Brennstoffstrom)	= 7,6
Zeitpunkt RHR max. [s]	= 177
Maximale Absorption [%]	= 17,91
SPR (m³/s)	= 0,54
Zeitpunkt SPR max. [s]	= 222

Polsterverbund STANDARD / STANDARD Plus



Polsterverbund ULTRA mit Interglas flamline



Hochtemperaturbeständige Tischplatten



Stühle und Tische – Übersicht des Brandverhaltens

Ausführung		Erfüllte Brandschutznormen	Brandverhalten	Verfügbarkeit	
Holzstuhl Gestell Holz					
ohne Polster	komplett Holz	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 5510	schwer entflammbar	Standard	
	mit Polster	Polsterverbund STANDARD	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund STANDARD Plus	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b, Bezugsstoff nach DIN 4102-B1	schwer entflammbar	Standard	
	Polsterverbund EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage	
	Polsterverbund ULTRA	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 66084P-a	schwer entflammbar	auf Anfrage	
Holzschalenstuhl Gestell Stahl					
ohne Polster	Schale Sitz und Rücken Holz	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 5510	schwer entflammbar	Standard	
	Schale mit HPL-Beschichtung	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 5510	schwer entflammbar	Standard	
	mit Polster	Polsterverbund STANDARD	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund STANDARD Plus	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b, Bezugsstoff nach DIN 4102-B1	schwer entflammbar	Standard	
	Polsterverbund EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage	
	Polsterverbund ULTRA	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 66084P-a	schwer entflammbar	auf Anfrage	
Kunststoffstuhl Gestell Stahl					
ohne Polster	Sitz und Rücken Kunststoff	DIN 4102, klassifiziert B2	normal entflammbar	Standard	
	Sitz und Rücken Kunststoff (B1-Qualität)	DIN 4102, klassifiziert B1	schwer entflammbar	auf Anfrage	
	mit Polster	Polsterverbund STANDARD	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	nur in Verbindung mit Kunststoff B1				
	Polsterverbund STANDARD Plus	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b, Bezugsstoff nach DIN 4102-B1	schwer entflammbar	Standard	
	nur in Verbindung mit Kunststoff B1				
	Polsterverbund EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage	
	nur in Verbindung mit Kunststoff B1				
	Polsterverbund ULTRA	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 66084P-a	schwer entflammbar	auf Anfrage	
	nur in Verbindung mit Kunststoff B1				
Tisch Gestell Stahl					
	Tischplatte mit Thermopal HPL	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 5510	schwer entflammbar	Standard	
	Vollkernplatte STANDARD				
	Furnierplatte				
	Spezial-Spanplatte, belegt mit Thermopal HPL EXTRA Typ F und Massivholzkante mit schwer entflammbarem Wasserlack lackiert	DIN 4102, klassifiziert B1	schwer entflammbar	auf Anfrage (nur begrenzte Plattenmaße)	
Vollkernplatte EXTRA (B1-Qualität mit braunem Kern)	DIN 4102, klassifiziert B1	schwer entflammbar	auf Anfrage		
Tisch Gestell Holz					
	Tischplatte mit Thermopal HPL	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 5510	schwer entflammbar	Standard	
	Vollkernplatte				
	Furnierplatte				

Modellzuordnung

Stühle

act	cala	can can	bella	buena	buenasoft	clear	milanosoft wood	opus	range
sonus	taceo	ungers	window						

bend	fina	fox birdie	eagle	tool	get.up	golf	havana	jump	linos
meet	milano	milanolight	milanolounge	milanosoft	MT.02	pari	plaza	prime	sereno
spira.sit	st.peter	tempus							





bright	linos								
--------	-------	--	--	--	--	--	--	--	--

Tische

bend	cross	get.up	havana	meet	milano	milanolight	modular	MT.02	palace
sleight	sleight ultralight	spira	state	2200	3000	6000			

act	buena	cala	clear	range	sonus	taceo	window	600	1400
1600	1900	8000	8200						

Flughafenbank take | takelight – Übersicht des Brandverhaltens

Modell	Ausführung	Erfüllte Brandschutznormen	Brandverhalten*	Verfügbarkeit
Sitz + Rücken Metall				
	ohne Polster	DIN 4102, klassifiziert A2	nicht brennbar	Standard
	Polsterverbund STANDARD	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund STANDARD Plus	DIN EN 1021 Teil 1+2 und Bezugsstoff nach DIN 4102-B1	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage
	Polsterverbund ULTRA	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 66084P-a	schwer entflammbar	auf Anfrage
	mit PUR-Auflage	FMVSS 302, DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	mit PUR-Auflage EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage
Integralschaum-Vollpolsterung				
	Integralschaum-Vollpolsterung	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	Standard
Sitz + Rücken Holz				
	Sitz und Rücken Holz	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 5510	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund STANDARD	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund STANDARD Plus	DIN EN 1021 Teil 1+2 und Bezugsstoff nach DIN 4102-B1	schwer entflammbar	Standard
	Polsterverbund EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage
	Polsterverbund ULTRA	DIN 54341, klassifiziert nach DIN 66084P-a	schwer entflammbar	auf Anfrage
	mit PUR-Auflage	FMVSS 302, DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	Standard
	mit PUR-Auflage EXTRA	BS 5852-crip 5	schwer entflammbar	auf Anfrage
	Sitz und Rücken HPL	DIN EN 1021 Teil 1+2, klassifiziert nach DIN 66084P-b	schwer entflammbar	auf Anfrage
	Sitz und Rücken HPL in B1-Qualität, Verleimung in B1-Qualität	DIN 4102, klassifiziert B1	schwer entflammbar	auf Anfrage

Hinweis take | takelight

Alle anderen Bauteile der Flughafenbanksysteme take und takelight bestehen aus nicht brennbaren Materialien und können deshalb nach DIN 4102-A2 als nicht brennbar eingestuft werden.



Allgemeine Hinweise

Die Definition der Anforderungen an den Brandschutz unterliegt der örtlichen Bauaufsicht. Diese legt also auch die von der Möblierung zu erfüllenden Normen hinsichtlich des Brandverhaltens fest. ¹

Die Bezeichnungen „normal entflammbar“, „schwer entflammbar“, „nicht brennbar“ sind bezogen auf loses Mobiliar (keine Festeinbauten wie z.B. Theken) unbestimmte Rechtsbegriffe. ²

* Die Verwendung der Bezeichnung „schwer entflammbar“ in dieser Broschüre bezieht sich immer auf die jeweils angegebenen Normen.

Inwieweit diese Normen den örtlichen oder objektbezogenen Brandschutzanforderungen genügen, ist im Einzelfall mit den zuständigen Behörden zu klären.

Quellenangaben:

¹ MPA Otto-Graf-Institut Stuttgart, Merkblatt zum Brandverhalten von Polstermöbeln.

² ARGEBAU Fachkommission Bauaufsicht, Begründung und Erläuterung zur MVStättV – Fassung Juni 2005.

Brunner GmbH

Postfach 11 51
D-77863 Rheinau-Freistett
Telefon 0 78 44/4 02-0
Telefax 0 78 44/4 02-80
info@brunner-group.com
www.brunner-group.com